

Thiersheim, den 16.11.2016

Entspannung bei der Annahme von Styropor und Styrodur Neuerung bei der Annahme künstlicher Mineralfasern ab 1.1.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Einstufung HBCDD-haltiger Dämmmaterialien als gefährliche Abfälle ab 30.9.2016 hat zu vielen Unsicherheiten und Annahmestops geführt.

Inzwischen hat sich die Situation etwas entspannt und es herrscht wieder mehr Klarheit.

Nach Hinweisen des Bayerischen Landesamtes für Umwelt können nun :

- **Verpackungsmaterialien** aus Styropor oder Styrodur als nicht gefährlich angenommen werden.
- **Dämmplatten** aus Styropor und Styrodur, die aus **Neubaumaßnahmen** stammen oder für die Herstellerbestätigungen vorliegen, als nicht gefährlich angenommen werden.
- **-Dämmplatten** aus Sanierungs- und Rückbaumaßnahmen als **Bestandteil von Baumischabfall** als nicht gefährlich angenommen werden, wenn deren Gewichtsanteil untergeordnet ist und ca. 2,5% des Gewichts (0,5 cbm/t) des Baumischabfalls nicht übersteigt.
- **Monochargen aus Sanierungs- und Rückbaumaßnahmen** sind als gefährliche Abfälle zu klassieren. Sie können von uns **nicht** angenommen werden.

Gleichzeitig möchten wir Sie auf eine ab dem 1.1.2017 gültige Neuerung bei der Annahme von Mineralwolle und ähnlichen Dämmmaterialien aufmerksam machen.

Diese Materialien können durch Freisetzung von Stäuben und Ausdünstungen gesundheitsschädliche Stoffe freisetzen, die Augen-, Haut- und Atemwegsreizungen hervorrufen, aber auch Krebs erzeugen können.

Eine Annahme auf unserer Sortieranlage darf daher nur so erfolgen, dass diese Dämmstoffe ohne Staubentwicklung abgesetzt, gelagert, behandelt und transportiert werden können. Dies ist ab 2017 nur noch in staubdicht verschlossenen speziellen Mineralwoll Big Bags möglich, die wegen der erforderlichen Weiterbehandlung (Verpressung) die Maße von 900 x 900 x 1200 mm nicht übersteigen dürfen.

Derartige Mineralwoll Big Bags sind im Fachhandel oder bei uns an der Waage erhältlich.

Eine Annahme ohne Verpackung, in offenen Säcken, Containerinliner oder anderen als Mineralwoll Big Bags ist **nicht** möglich und muss zurückgewiesen werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Betriebsleitung gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Thiersheim

Ihre
AWF mbH & Co

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Hanske', with a long horizontal stroke extending to the right.

Hanske
Geschäftsführer